

velotraum

»dreiXL« für Leute ab 1,95m



16,8

Eindrucksvolle Erscheinung für Zweimeter-Fahrer. Durch das moderne und durchdachte Rahmenkonzept (Exzenter-Rahmen) können sowohl Starr- als auch Federgabeln verwendet werden. Wahlfreiheit herrscht auch bei der Schaltung. Sowohl Ketten- wie Nabenschaltungen sind möglich.

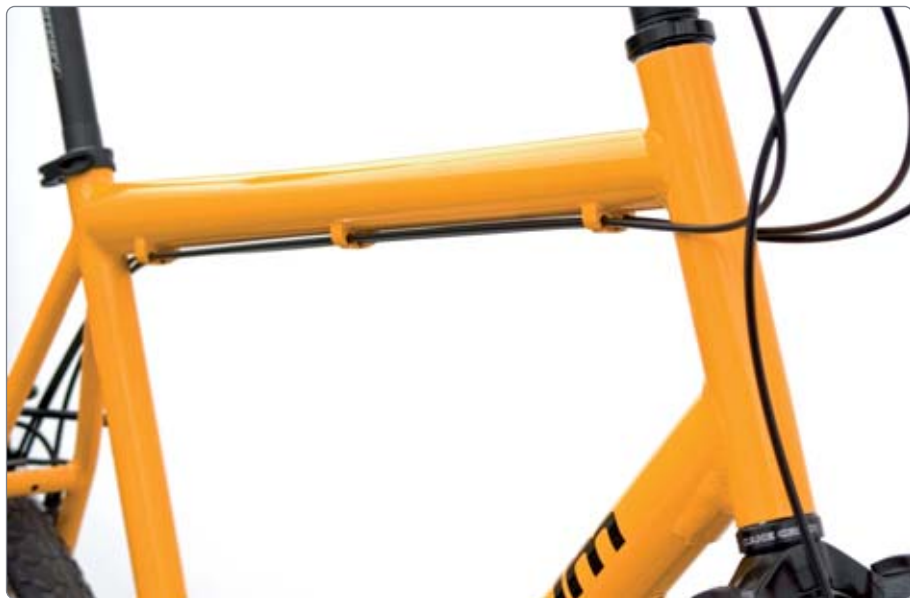
Der Mensch wächst über sich hinaus – zumindest was die Körpergröße anbelangt. Die jungen Menschen von heute sind im Durchschnitt größer als all ihre Vorfahren, die bisher auf der Erde lebten (die Durchschnittsgröße nimmt etwa einen bis zwei Zentimeter pro Jahrzehnt zu. Wo wird das wohl hinführen?). Über die Ursachen sind sich die Fachleute nicht einig. Ist es die bessere Ernährung, die Veränderung des Klimas oder der Wechsel von körperlichen zu geistigen Tätigkeiten im Berufsleben? Spielt die Reizüberflutung des städtischen Lebens eine Rolle (Städter sind größer als Landmenschen!)? Fragen über Fragen, auf die es zur Zeit keine Antworten gibt – und wenn es sie einmal geben wird, lösen sich damit noch lange nicht die Alltagsprobleme von großen Menschen. Womit wir beim Thema sind.

Es ist schon erstaunlich: Da ist empirisch klar belegt, dass die Menschheit größer wird und trotzdem ignorieren die Gestalter der Dinge des täglichen Lebens diesen Umstand. Stuhl-, Tisch- und Arbeitsflächenhöhen orientieren sich an Uraltnormen. Schon eine Matratzenlänge von zweimeterzehn ist, wenn überhaupt erhältlich, ein teures Sondermaß. Die meisten Schuhgeschäfte winken bei Damengröße 41 und bei Herrengröße 47 ab. Ja, selbst die hiesigen Kloschüsseln zeigen in ihren Abmessungen (welch eine Wohltat, in den USA aufs stille Örtchen zu müssen). Aber auch im Lieblingsspielzeug der Menschheit, dem Auto, findet sich meist nur in Luxuslimousinen oder Vans ein entsprechendes Raumangebot. Warum soll da gerade die Fahrradbranche eine Ausnahme machen? Wer die Dreistigkeit besaß, sein Längenwachstum nicht bei einsneunzig einzustellen, hat kaum eine nennenswerte Auswahl im kunterbunten Fahrradmarkt.

Marktlücke und Herausforderung

Seit den frühen Anfängen vor 20 Jahren baut Velotraum individuelle Räder für seine Kunden. Vor zehn Jahren machten wir den Schritt zur Eigenmarke, dem »velotraum-

Das Steuerrohr ist mit 25 Zentimetern sehr lang und ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Lenker auf Sattelhöhe montiert werden kann. Der dreiXL-Größe und den höheren Belastungen angemessen sind das voluminöse Unter- und Oberrohr mit zwei Millimeter Wandstärke und 50 mm Durchmesser.



konzept«. Als im April 2001 Thorsten E. mit 2,10 Meter Körpergröße und 135 Kilogramm Körpergewicht das Geschäft betrat, war uns schlagartig klar, dass wir mit unserer XXL-Rahmengröße keine Chance mehr haben würden. Die Vermaßung auf der Messmaschine brachte dann wie erwartet einen neuen »Rekord«. Doch statt den Neukunden E. nach Hause zu schicken, wurde er für uns zum Auslöser für die Entwicklung eines konsequent auf große Menschen zugeschnittenen Fahrradrahmens. Die dabei entstandene Größe »dreiXL« ist dabei kein einmalig angefertigtes Sonderstück, sondern fester und integrativer Bestandteil des Velotraum-Konzepts mit all seinen vielfältigen Möglichkeiten und besonderen Qualitäten.

Der Rahmen

Als Rahmenmaterial verwenden wir aus konstruktiven und formalen Gründen 7005-Aluminium. Denn der dreiXL-Rahmen ist mit einer virtuellen Rahmengröße von 700 Millimeter nicht nur groß, er ist auch lang. Stattliche 640 Millimeter beträgt die Rahmenlänge. Damit der Lenker nicht zig Zentimeter unter das Sattelniveau rutscht, hat der dreiXL ein entsprechend bemessenes Steuerrohr mit 250 Millimeter Länge.

So segensreich diese XXXL-Abmessungen für die Sitzposition sind, so ungünstig wirkt sich jeder Zentimeter mehr Rahmenlänge und -höhe auf die so wichtige Rahmensteifigkeit aus. Bei Verwendung eines konventionellen Aluminiumrohrsatzes würde der Rahmen instabil und zum Flattern neigen. Mit einer nach der TOUR-Methode ermittelten Lenkkopfsteifigkeit von 136 Nm/° ist der dreiXL jedoch überlegend steif und selbst durch schwere Fahrer nicht aus der Ruhe zu bringen. Oberrohr und Unterrohr weisen bis zu 2 Millimeter Wandstärke und stattliche 45 oder 50 mm Durchmesser auf. Bei einem kleinen Rahmen würden solche Ofenrohre ziemlich aufgeblasen wirken, beim »dreiXL« passen sie perfekt zum imposanten Erscheinungsbild.

Aber nicht nur bei der Rohrdimensionierung sind wir von unseren Standards abgewichen. Der flachere Sitzrohrwinkel mit 72,5° garantiert auch bei langen Beinen die orthopädisch korrekte Knieposition über der Pedalachse. Die mit 46 Zentimeter großzügige Hinterbaulänge hält die Fersen von mitgeführten Packtaschen fern und verbessert die Schwerpunktlage von Rad und Fahrer. Alles in allem finden große Fahrer eine entspannte, effiziente Sitzposition und ein absolut sicheres, souveränes Fahrverhalten.

Damit Ihnen auch beim dreiXL alle zur Zeit sinnvollen Schaltungssysteme offen stehen, hat der Rahmen ein exzentrisch gelagertes Innenlager und spezielle Ausfallenden (siehe auch Seite 17 »Die Exzenterrahmen im Detail«).



Sauber verschweisstes Kräftedreieck. Bestehend aus Ober-, Sitzrohr und Sitzstreben. Die Rohrachsen treffen sich in einem Punkt und gewährleisten einen direkten und somit optimalen Kraftfluss von Rohr zu Rohr.

Die Ausstattung

Als Bestandteil des Velotraum-Konzepts werden auch die dreiXL-Räder individuell für jeden Kunden mittels Messmaschine angepasst und aufgebaut. Mit nur wenigen Einschränkungen können alle Ausstattungsvorschläge und weitere Wahlmöglichkeiten des Velotraum-Bauskastensystems verwendet werden. Besondere Empfehlungen sowie Einschränkungen finden Sie im Anschluss.

Gabel & Federgabel. Uneingeschränkt verwendbar ist die Velotraum crmo-Gabel. Die hohen Reserven (bis 160 Kilogramm belastbar) und der lange Gabelschaft machen auch im dreiXL eine gute Figur. Stark eingeschränkt ist die Auswahl bei den Federgabeln. Insbesondere die unsinnig kurzen Schaftrohre (260 Millimeter) aller Großserienhersteller machen eine Verwendung unmöglich. Deshalb haben wir uns zwei Gabeln mit extralangen Gabelschaften fertigen lassen. Die einfache und preiswerte RST Omega T4 und die erstklassige und superb funktionierende Magura-Federgabel. Für beide Federgabeln gilt das branchenübliche Gewichtslimit von 120 Kilogramm (Fahrer und Fahrrad).

Felgen. Ein wichtiger Vorteil der 26-Zoll-Laufräder ist die sehr hohe Stabilität. Dennoch empfehlen wir ab einem Körpergewicht von 120 Kilogramm die Verwendung von verstärkten, schwereren Felgen. Die verkraften auch dauerhaft die besonders hohen Belastungen und können mehr durchs Bremsen verursachte Reibungswärme aufnehmen. Somit sind Speichenbrüche und Schlauchplatzer durch Hitze nahezu ausgeschlossen. Unsere Empfehlung: Felge Exal SP 19.

Reifen. Bis zu einem Körpergewicht von 100 Kilogramm können alle von uns angebotenen Reifen verwendet werden, da sogar der leichte und 35 Millimeter schmale Marathon Racer über eine Traglast von 100 Kilogramm verfügt. Selbst wenn man eine ungünstige Gewichtsverteilung von 20 Prozent vorne, 80 Prozent hinten und 20 Kilogramm Zuladung unterstellt, werden die 100 Kilogramm nicht überschritten. Schwereren Fahrern empfehlen wir aber generell Reifen mit 45 bis 55 Millimeter Reifenbreite.

Bremsen. Die mit Abstand beste und verlässlichste Bremse ist die HS33 von Magura. Keine Felgenbremse ist wartungsärmer, servicefreundlicher und bei sehr hohen Bremsleistungen besser zu dosieren als das Spitzenmodell von Magura. Die HS 33 ist ein Muss für Fahrer jenseits der 100 Kilogramm und für alle anderen ein Quell ewiger Freude.

Syntace VRO T-Stem. Bei Körpergrößen jenseits der Zweimetermarke ist dieses geniale und sehr stabile Vorbau-Lenker-System eine sehr gute Lösung den Lenker höher und mit noch mehr Abstand zum Sattel zu positionieren. Zudem ermöglicht das

3,10

Der dreiXL-Rahmen – vielseitige und flexible Rahmenplattform für sehr unterschiedliche Räder. Wie alle Velotraum-Exzenterrahmen mit speziellen Ausfallenden und dem großen, den Exzenter fassenden, Tretlager. Der Rahmen ist auch einzeln erhältlich.



VRO-System, in Ergänzung zu der von uns vorgenommenen Anpassung, die Lenker- und somit Sitzposition aufs Feinste abzustimmen und zu perfektionieren – einfach und beliebig oft. Wir verbauen den T-Stem mit den Eco-Klemmen (um den Verstellbereich nochmals um zwei Zentimeter zu erweitern) und mit dem 63 Zentimeter breiten, extrem stabilen Syntace Ecolite-Lenker.

Leichtbau. Für große und leichte Fahrer lässt sich das dreiXL natürlich auch auf »leicht« tunen. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Gepäckträger. Durch die steil stehenden Sitzstreben und durch Modellpflegemaßnahmen, passt in Verbindung mit V-Brakes nur der Träger »Logo« von Tubus. Die von uns favorisierte Kombination Tubus »Cargo« plus Magura HS33-Bremse passt problemlos.

Kurbelgarnitur. Ein Trauerspiel – denn eigentlich ist die Rechnung ganz einfach: Je größer der Fahrer, desto länger sollte die Tretkurbel sein. Shimano hat jahrelang die XT-Kurbel in der seltenen Länge von 180 Millimeter in herausragender Qualität angeboten. Leider und völlig unverständlich wird diese Kurbel nicht mehr produziert... Auf Wunsch können wir 180mm-Kurbeln von TA besorgen, die jedoch hinsichtlich Schaltqualität und Rundlauf der XT nicht das Wasser reichen können.